



PRAXISPOST 17

Liebe Abonnenten unseres Newsletters,

Wir erlauben uns, Ihnen/Dir unsere Praxispost zuzusenden, weil Sie diese von sich aus abonniert haben, weil Sie an einem unserer Seminare teilgenommen oder weil Sie uns als Klient/In in unserer Praxis Ihr Vertrauen geschenkt und der Zusendung des Newsletters zugestimmt haben.

Für dieses Vertrauen möchten wir Ihnen an dieser Stelle danken.

Wir informieren Sie/Dich in unserer Praxispost über unsere Arbeit, über unser Fortbildungsangebot und über unsere therapeutischen Seminare. Neben diesem Informations- und Werbeblock in eigener Sache berichten wir auch über ausgewählte kulturelle und gesellschaftliche Aktivitäten und uns interessant erscheinende Bücher.

Die bisher erschienene Praxispost kann [hier](#) aus unserem Archiv abgerufen werden.

Falls Sie kein Interesse an der Praxispost haben, können Sie diese jederzeit unten abbestellen.

Inhalt

1. Alles hat seine Zeit
2. Fortbildung Systemische Kompetenz I + II - Überblick
3. Fortbildung Systemische Kompetenz - Stufe I: Systemaufsteller
4. Systemische Kompetenz Stufe II : Diplomkurs "Vom Symptom zum System"
5. Systemische Kompetenz Stufe II : Diplomkurs "Systemische Paartherapie"
6. Systemische Kompetenz Stufe II: Diplomkurs "Hypno und Dyhypno"
7. Systemische Kompetenz Stufe II: Diplomkurs "Den Mustern auf der Spur"
8. Systemische Kompetenz Stufe II: Diplomkurs "Gesprächsführung"
9. Verzeihen und Gesundheit
10. Therapeutische Seminare mit Familienstellen
11. Resilienz bei schwerer Krankheit
12. Körper und Seele stärken
13. Traumaseminar
14. Jubiläum: 70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
15. Im Meer schwimmen Krokodile
16. "aufbäumen"
17. L'Amfiparnasso
18. Klangbad

1. Alles hat seine Zeit



In eigener Sache

Vor 38 Jahren besuchte ich mein erstes Homöopathieseminar.

Vor 35 Jahren absolvierte ich die Heilpraktikerprüfung.

Vor 32 Jahren eröffnete ich meine homöopathische Praxis.

Vor 26 Jahren hatte ich mein Debüt als Dozent im Bereich Homöopathie.

Seit 2 Jahren nehme ich keine neuen Homöopathiepatienten mehr an.

Jetzt im Herbst 2018 habe ich mich entschieden, meine homöopathische Praxis vollständig meiner Kollegin Frau **Tereza Schmidbauer** zu übergeben.

Das Ganze soll organisch und in Absprache mit meinen Patienten geschehen.

Ich bin sehr froh, mit Frau **Tereza Schmidbauer** eine Kollegin gefunden zu haben, der ich mit bestem Gewissen meine Patienten anvertrauen kann.

Im Bereich Psychotherapie, Paartherapie, Selbstwerttraining und Coaching werde ich - soweit es mir geschenkt ist - noch ein Weilchen tätig sein.

Dies gilt auch für die **therapeutischen Gruppen** mit meiner Frau **Sabine Eichenmüller** und Frau **Tereza Schmidbauer**, sowie für die Fortbildung "**Systemische Kompetenz**" gemeinsam mit Frau **Dr.med. Ilse Kutschera**.

2. Fortbildung Systemische Kompetenz I + II - Überblick

Fortbildung Systemische Kompetenz I + II - Überblick

=====

Seit 1999 bieten wir die Fortbildung „Systemische Kompetenz“ an.

Stufe I „Systemaufsteller“

Unsere Ausbildung ist von der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (**DGfS**) offiziell als Ausbildung in Systemaufstellung anerkannt. Sie wird geleitet von den beiden Lehrtrainern für Systemaufstellungen **Dr. med. Ilse Kutschera** und **Helmut Eichenmüller**.

Stufe II „Systemischer Coach“

Voraussetzung für das Diplom „Systemischer Coach“ ist die erfolgreiche Teilnahme an der Stufe I „Systemaufsteller“, die Teilnahme an mindestens vier Diplomkursen, das erfolgreiche Absolvieren einer Diplomprüfung.

2018/19 werden folgende Diplomkurse angeboten:

1. Vom Symptom zum System
2. Systemische Paartherapie
3. Hypno und Dehypno in der systemischen Therapie
4. Den Mustern auf der Spur
5. Die Kunst der Gesprächsführung

Interessiert?

Dann rufen Sie uns gerne unverbindlich an (0911 525455) oder senden uns eine Mail: info@nuernberger-seminare.de

Bei Interesse an dem Kurs "Vom Symptom zum System" wenden Sie sich bitte an Frau **Dr.med. Ilse Kutschera** Tel. 089 6972633, info@ilse-kutschera.de

Übrigens:

Unsere gesamte Fortbildung wurde mit Bescheid vom 13.4.17 von der Regierung von Oberbayern gem. §4 Nr.21 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb UStG als „ordnungsgemäße Vorbereitung auf einen Beruf“ anerkannt.

3. Fortbildung Systemische Kompetenz - Stufe I: Systemaufsteller



Die Stufe I unserer Fortbildung "Systemische Kompetenz" ist von der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS) offiziell als Ausbildung in Systemaufstellung anerkannt.

Die Fortbildung wird geleitet von den beiden Lehrtrainern für Systemaufstellungen Dr. med. Ilse Kutschera und Helmut Eichenmüller.

Im November 2019 starten wir einen weiteren Durchgang dieser Fortbildung im Kloster Bernried am Starnberger See.

Die Fortbildung ist geeignet für Menschen, die ein neues Berufsfeld suchen, und für alle, die sowohl im beruflichen als auch im privaten Kontext ihre Lösungskompetenz erhöhen und den Blick für die systemischen Wirkungen ihres Handelns erweitern wollen. Die Seminare sind eine Einheit und bilden die Grundlage für die Fortbildung zum "Systemischen Coach".

Leitung: **Dr.med. Ilse Kutschera** und **Helmut Eichenmüller**

Beginn: 18. - 22.11.2019

Dauer: 6 x 5 Tage + Supervision

Ort: **Kloster Bernried am Starnberger See**

Veranstalter: **Nürnberger Seminare** Tel. 0049 911 525455,

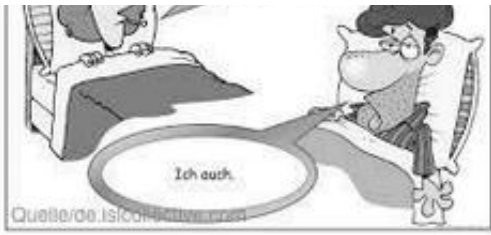
Mail: info@nuernberger-seminare.de

Hier können Sie den **Flyer** mit den Inhalten und Terminen downloaden.

4. Systemische Kompetenz Stufe II : Diplomkurs "Vom Symptom zum System"



Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Aufstellungsarbeit und deren Weiterentwicklung in Symptom- und Traumaufstellungen. In diesem Seminar wird gelehrt und persönlich



erfahren, wie die Bedeutung des Symptoms tiefer erlebt und dadurch besser erkannt werden kann. Krankheit und Symptom zeigen sich in einem neuen Licht.

Dieses Seminar zählt als Modul für das Diplom „Systemischer Coach“.

Termin: 10.10.2018 bis 14.10.2018

Ort: Moosheim, **Hotel Schloss Thannegg** Österreich

Leitung: **Dr.med. Ilse Kutschera**

Veranstalter: Österreichisches Institut für Systemaufstellungen

Information und Anmeldung: **Dr.med. Ilse Kutschera**, Lenggrieserstr.16
81371 München, Tel. 089/6972633, info@ilse-kutschera.de

5. Systemische Kompetenz Stufe II : Diplomkurs "Systemische Paartherapie"



Systemische Paartherapie

Die Systemische Paartherapie ist in vielerlei Hinsicht das Königsspiel in der systemischen Arbeit.

Sie erfordert vom Therapeuten nicht nur ein hohes Maß an Konzentration und Aufmerksamkeit, sondern auch - will sie

erfolgreich sein - Neutralität, bzw. Allparteilichkeit auf allen Ebenen, hinsichtlich der Personen, der Geschlechterrollen, der individuellen Werte und der Problem-, Ziel- und Lösungsvorstellungen.

Dieses Seminar zählt als Modul für das Diplom „Systemischer Coach“.

Für dieses Seminar gibt es eine Warteliste.

Leitung: **Dr.med. Ilse Kutschera** und **Helmut Eichenmüller**

Termin: 05.11.2018 bis 09.11.2018

Ort: **Kloster Bernried am Starnberger See**

Teilnahmegebühr: 580 €

Veranstalter: **Nürnberger Seminare**

6. Systemische Kompetenz Stufe II: Diplomkurs "Hypno und Dyhypno"





Hypno und Dehypno in der systemischen Therapie und Beratung

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit Methoden der Hypnotherapie nach Milton Erickson im Rahmen der systemischen Therapie und im systemischen Coaching. Dabei geht es neben der Nutzung von Hypnoaspekten im Rahmen von Aufstellungen um die Arbeit mit Metaphern und um das Erkennen von alltäglichen „Problemtrancen“

und deren Auflösung.

Dieses Seminar zählt als Modul für das Diplom „Systemischer Coach“.

Leitung:

Dr. med. Ilse Kutschera und **Helmut Eichenmüller**

Termin: 21. - 25.01.2019

Ort: **Kloster Bernried** am Starnberger See

Teilnahmegebühr: 580 €

Veranstalter: **Nürnberger Seminare**

7. Systemische Kompetenz Stufe II: Diplomkurs "Den Mustern auf der Spur"



Den Mustern auf der Spur

Systemische Therapie und Lebensmuster

Unser Verhalten, unser Denken und Fühlen ist geprägt von unbewussten Mustern. Diese Muster sind früh im Leben entstanden und oft Ausdruck systemischer Verstrickungen. In unserer

langjährigen Tätigkeit als Therapeuten und Trainer machten wir die Erfahrung, dass diese Verhaltensmuster außerordentlich stabil sind.

Diese Muster zu verändern gelingt oft trotz aller therapeutischer Kunst und guter Motivation des Klienten nur sehr unzureichend. Deswegen haben wir uns entschieden, die Seminare mit dem Schwerpunkt „**Den Mustern auf der Spur**“ anzubieten. Das Aufdecken unserer Muster liefert tiefe Selbsterkenntnis.

Die positiven Muster helfen uns, unsere Vielfalt und unser Potential erfüllter zu leben. Das Erkennen der hindernden Muster liefert uns einen außerordentlich hilfreichen Ansatz für die Lösung von Problemen.

Leitung: **Dr. med. Ilse Kutschera** und **Helmut Eichenmüller**

Termine:

Teil 1: 03. - 07.04.2019

Teil 2: 25. - 29.09.2019

Die beiden Seminare bilden eine Einheit und können nur gemeinsam belegt werden.

Ort: **Seehotel Schiff** in Mannenbach am Bodensee (Schweiz)

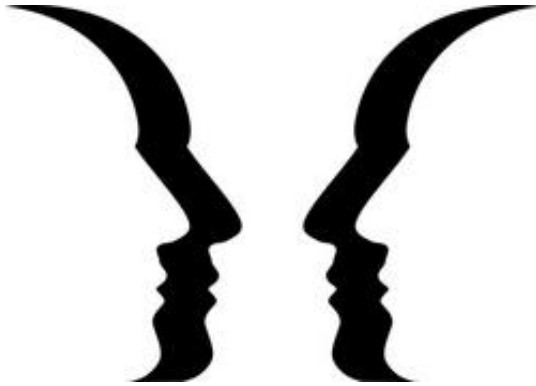
Teilnahmegebühr: 790 CHF pro Seminar

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Integrale Entwicklung, Prof. Dr. Karin Eggert, Schützenstr 33, CH 8304

Wettingen

8. Systemische Kompetenz Stufe II: Diplomkurs "Gesprächsführung"



Die Kunst der Gesprächsführung

Die Magie der Sprache

Auch wenn „Reden (oft) nicht reicht“, ist die Kunst der Gesprächsführung die Basis für jegliche Form der systemischen Arbeit.

Das Gespräch dient dem Coach und dem Therapeuten, das Problem, das Ziel und das

Anliegen des Klienten zu verstehen, und es hilft dem Klienten, eine neue Sicht auf sein Problem und den Lösungsweg zu entwickeln.

Wir lernen in diesem Seminar die Grundlagen einer hilfreichen und effektiven Gesprächsführung, nutzen unterschiedliche Fragetechniken (auch bei „schwierigen“ Klienten) und vertiefen die Methode des zirkulären Fragens.

Dieses Seminar zählt als Modul für das Diplom „Systemischer Coach“.

Leitung: **Dr.med.Ilse Kutschera** und **Helmut Eichenmüller**

Termin: 04.11. - 08.11.2019

Ort: **Ammerseehäuser** Dießen am Ammersee

Teilnahmegebühr: 580 €

Veranstalter: **Nürnberger Seminare**

9. Verzeihen und Gesundheit



Verzeihen

Wie neuere **Forschungen** wiederholt zeigen, wirkt sich Verzeihen positiv auf unser geistiges Wohlbefinden, auf unsere Resilienz, auf unsere Gesundheit und auch auf unsere Produktivität und Kreativität aus.

Nicht bei allen Untersuchungen ist jedoch klar, was genau unter Verzeihen verstanden wird.

Aus unserer Sicht beinhaltet Verzeihen die Entscheidung die Verantwortung dort zu lassen, wo sie wirklich hingehört, und die

Aufmerksamkeit auf das zu richten, was gut, positiv und hilfreich für die Zukunft ist.

Eine besondere Variante des Verzeihens wird von den Babembas aus dem südlichen Afrika berichtet.

Wenn ein Stammesmitglied der Babemba ungerecht gewesen ist oder unverantwortlich gehandelt hat, wird er in die Dorfmitte gebracht, aber nicht daran gehindert wegzulaufen. Alle im Dorf hören auf zu arbeiten und versammeln sich um den „Angeklagten“.

Dann erinnert jedes Stammesmitglied, ganz gleich welchen Alters, die Person in der Mitte daran, was sie in ihrem Leben Gutes getan hat.

Alles, an das man sich in Bezug auf diesen Menschen erinnern kann, wird in allen Einzelheiten dargelegt.

Alle seine positiven Eigenschaften, seine guten Taten, seine Stärken und seine Güte werden dem „Angeklagten“ in Erinnerung gerufen. Alle, die den Kreis um ihn herum bilden, schildern dies sehr ausführlich. Die einzelnen Geschichten über diese Person werden mit absoluter Ehrlichkeit und großer Liebe erzählt. Es ist niemandem erlaubt, das Geschehene zu übertreiben, und alle wissen, dass sie nichts erfinden dürfen.

Niemand ist bei dem, was er sagt, unehrlich oder sarkastisch.

Die Zeremonie wird so lange fortgeführt, bis jeder im Dorf mitgeteilt hat, wie sehr er diese Person als Mitglied der Gemeinschaft schätzt und respektiert. Der ganze Vorgang kann mehrere Tage dauern.

Am Ende wird der Kreis geöffnet, und nachdem der Betreffende wieder in den Stamm aufgenommen worden ist, findet ein fröhliches Fest statt.

Quelle: Unbekannt

10. Therapeutische Seminare mit Familienstellen



"The most important point is, to know what the most important point is."

(Shunryu Suzuki)

Diese Seminare sind besonders geeignet für Menschen,

- die Klärung und Unterstützung suchen bei körperlichen oder psychischen Belastungen oder Krankheiten,
- bei denen ein „systemisches“ Hindernis die Heilung erschwert,
- die trotz aller Liebe das Zusammenleben in Freundschaft, Partnerschaft und Ehe als schwierig erleben,
- die sich sorgen um die seelische, geistige oder körperliche Entwicklung ihrer Kinder,
- die auf der Suche sind nach guten Lösungen bei privaten oder beruflichen Krisen.

Wir unterstützen die Aufstellungsarbeit durch geführte Imaginationen und andere therapeutische Übungen.

Ein Seminar besteht aus 2 Wochenenden, die nur gemeinsam gebucht werden können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Leitung: Helmut Eichenmüller

Co-Leitung: Sabine Eichenmüller und/oder **Tereza Schmidbauer**

Ort: Kapelle in Behringersdorf bei Nürnberg

Honorar: 440 € für beide Wochenenden

Termin 2018: Für diesen Termin gibt es eine Warteliste.

16.11. - 18.11. und 14.12. - 16.12.18

Termine 2019:

22. - 24.02. und 29. - 31.03.19

28. - 30.06. und 26. - 28.07.19

15. - 17.11. und 13. - 15.12.19

jeweils Freitag 19.00 Uhr bis Sonntag ca. 13.00 Uhr

Entsprechende Seminare, mit vergleichbarem Aufbau, werden auch von meiner langjährigen Kollegin Frau [Dr. med. Ilse Kutschera](#) in München angeboten.

München Termine 2018

20.-21. Oktober und 24.-25. November

München Termine 2019

16. - 17.02. und 16. - 17.03.19

18. - 19.05. und 15. - 16.06.19

26. - 27.10. und 16. - 17.11.19

Leitung: [Dr.med. Ilse Kutschera](#)

Honorar: 440 € für beide Wochenenden

Ort: [Yogapraxis Michaela Kleber](#), Nibelungenstr. 84, 80636 München

**Information und Anmeldung: [Dr. med. Ilse Kutschera](#), Lenggrieserstr.16
81371 München, Tel. 089/6972633, info@ilse-kutschera.de**

11. Resilienz bei schwerer Krankheit



„Psychische Ressourcen mit einfachen Mitteln stärken“

"Sehr berührendes und faszinierendes Buch und Erfahrungsbericht von Claudia Reinicke zum Thema Resilienz bei schwerer Krankheit"

(Michael Bohne)

Ausgehend von ihrer Krebserkrankung schildert die Psychotherapeutin [Claudia Reinicke](#) mit Leichtigkeit und Tiefe ihren Weg durch die Krankheit.

Dabei beschreibt sie hilfreiche, leicht erlernbare - für manchen vielleicht auch außergewöhnliche - Methoden zur Stärkung der Selbstheilungskräfte.

Die Verfasserin gibt uns auch einen Einblick in das, was die Krankheit sie gelehrt hat.

Ein nützliches, bewegendes Buch für Betroffene und für Therapeuten.

12. Körper und Seele stärken



Ein Kurs für Frauen mit Krebserkrankung

Mit der Diagnose Krebs gerät das bisherige Leben meist aus den Fugen: Ängste, Unsicherheiten und die Strapazen einer Behandlung sind für den Körper und für die Seele eine große Herausforderung.

Dass sanftes Yoga in dieser Zeit eine deutliche Wohltat und Unterstützung sein kann, ist mittlerweile vielfach bestätigt. Ergänzt wird dieser Kurs mit psychotherapeutischen Elementen aus **Focusing** und **PEP®**, beides körperorientierte Methoden, die helfen, mit Ängsten, Selbstwert-Themen und anderen schwächenden Gefühlen leichter umzugehen.

Eine kleine Gruppe mit max. 8 Teilnehmerinnen bietet genügend Raum für ein sensibles Eingehen auf die einzelnen Bedürfnisse.

Leitung: Birgit Atzl

Beginn: 10. Oktober 2018. Mittwochs, 10.00 - 12.00 Uhr, 8x

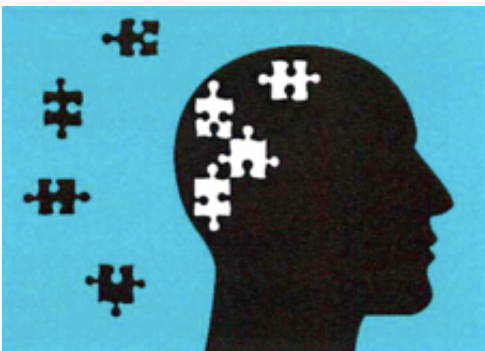
Ort: Löbleinstr. 28

Honorar: 200 €

Veranstalter, Anmeldung, Information:

Birgit Atzl, Tel. 0911-5441895, Mail birgit-atzl@web.de, <https://www.homoeopathie-atzl.de>

13. Traumaseminar



TRAUMASEMINAR

Erkennen - Stabilisieren - Selbsthilfe

Es ist für Berater und Therapeuten von großer Bedeutung, für den Umgang mit traumatisierten

Menschen vorbereitet zu sein.

Dabei ist es nicht nur wichtig, zu verstehen, wie Traumata entstehen und welche Wirkung sie haben können, sondern dass wir auch in der Lage sind, die oft feinen Hinweise auf posttraumatische Störungen rechtzeitig zu erkennen und professionell damit umzugehen. Dies erfordert sowohl eine sensible Gesprächsführung als auch die Fähigkeit, bei Bedarf stabilisierend auf den Patienten zu wirken.

Stabilisierung auf den Patienten zu wirken.

Essenziell ist darüber hinaus, dass wir uns selbst durch "psychohygienische Rituale" vor einer sekundären Traumatisierung schützen und unsere eigene Resilienz erhöhen. In diesem Seminar werden grundlegende Informationen vermittelt und einfaches, wirkungsvolles Handwerkszeug - vor allem Elemente aus **PEP®** und **NLP** - vorgestellt.

Leitung: Helmut Eichenmüller

Termin: 03.02.2019

Ort: Senden / Raum Münster

Teilnahmegebühr: 130 €

Veranstalter / Information/ Anmeldung

Hufelandschule, 48308 Senden, Tel. 02597/690630

info@hufelandschule.de - www.hufelandschule.de

14. Jubiläum: 70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte



70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

"Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der

Brüderlichkeit begegnen."

Artikel 1 der Menschenrechte

Es waren Menschen aus allen Teilen der Welt, mit unterschiedlichen rechtlichen, religiösen und kulturellen Hintergründen, die 1948 in Paris zusammenkamen, um eine Grundlage für die menschliche Gemeinschaft, für Frieden und Gerechtigkeit zu formulieren. Sie alle hatten eine Vision von einer Welt, in der die Würde jedes einzelnen Menschen anerkannt und geschützt wird.

Heute nach 70 Jahren sind wir leider weit davon entfernt, dass diese Rechte als eine Selbstverständlichkeit betrachtet werden können.

Ganz im Gegenteil, die zunehmende Aushöhlung der Menschenrechte ist schleichend - und inzwischen auch offen - auch bei uns in der Mitte Europas voll im Gange.

Aus unserer Sicht beinhalten die Menschenrechte - genauso wie die Demokratie - jedoch nicht nur Rechte, sondern auch die Pflicht, sich als freier Bürger für ihre Einhaltung und für ihre Verteidigung einzusetzen.

"Man muß den rollenden Schneeball aufhalten; die Lawine hält keiner mehr auf."

Erich Kästner

Jeder von uns kann dazu seinen Beitrag leisten.

Sei es ein Gespräch, sei es durch eine **Spende**, durch einen **Brief, eine Petition**

U.S.W.....

Eine von vielen Organisationen, die sich konsequent, umfassend und gut organisiert für die Menschenrechte einsetzen ist **Amnesty International**.

Amnesty International ist in über 150 Ländern vertreten und seit 1961 für die Menschenrechte aktiv.

Hier können Sie eine aktive Amnestygruppe in Ihrer Region finden.

15. Im Meer schwimmen Krokodile



Enaiatollah ist ein Junge, der überleben will.
(AP)

Foto: <https://www.deutschlandfunkkultur.de>"

Niemals im Leben Drogen nehmen, niemals Waffen benutzen und niemals stehlen.

Mit diesen Regeln seiner Mutter macht sich der 10jährige afghanische Jungen alleine auf den Weg.

Seine Reise endet nach vielen Jahren in Italien, wo er nicht nur eine Adoptivfamilie findet, sondern auch dem Schriftsteller und Journalisten Fabio Geda begegnet, der seine beeindruckende Geschichte aufschreibt und in einem Buch veröffentlicht.

Es entsteht "ein Roman voller Poesie, dennoch erzählt er nüchtern, ohne Larmoyanz – und genau deswegen trifft er mitten ins Herz." (Bayern 2 „Favoriten“)

Geda F., **Im Meer schwimmen Krokodile - Eine wahre Geschichte**, btb Taschenbuch

16. "aufbäumen"



"aufbäumen"
Eine performative Installation
Uraufführung

Der Bühnenraum: Eine Installation aus Material und Licht.

Die Akteure: Zwei Körper in Bewegung, ein Kontrabassist, ein Sounddesigner.

Das Publikum: Im Zentrum des Geschehens.

„aufbäumen“ erforscht die Organismen Körper und Baum und lädt zu einer sinnlichen Entdeckungsreise ein.

Lichtstimmungen, Wind, Temperatur, Architektur, Klang und Zufall verwandeln den Theaterraum in einen atmosphärischen Kosmos:

Inwieweit formen wir unsere Umgebung und inwieweit formt sie uns? Welche inneren Landschaften entstehen in uns?

Wie können wir den Raum dazwischen wahrnehmen und Grenzen auflösen?

Das Publikum ist eingeladen, diesen Kosmos mit zu gestalten.

Jeder Besucher kann dazu ein gesammeltes Fundholz mitbringen.

**WildeVerwandteProduktionen / Barbara Bess
in Kooperation mit dem Kulturforum Fürth**

Termin: 21.09.2018 um 20 Uhr

Ort: Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2, 90762 Fürth

Karten: Kulturforum Fürth

Und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Weitere Vorstellungen:

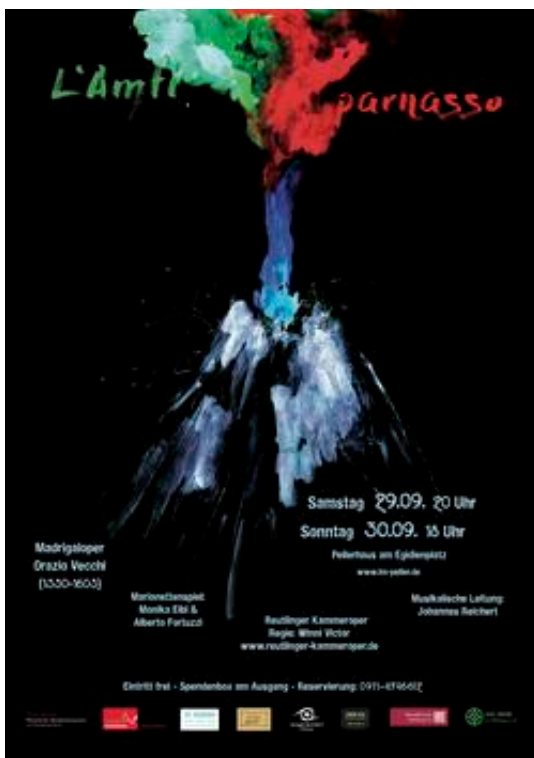
Sa. 22.09., 20 Uhr

Do. 27.09., 20 Uhr

Fr. 28.09., 20 Uhr

Sa. 29.09., 20 Uhr

17. L'Amfiparnasso



Madrigaloper von Orazio Vecchi (1550-1605)

Erstaufführung in Nürnberg (1605 in Nürnberg gedruckt)

Die Madrigalkomödie „L'Amfiparnasso“ wurde 1594 in Modena uraufgeführt. Sie gilt als eines der Meisterwerke der Polyphonie. Das Italien der Commedia dell'Arte wird in einer lockeren, fast kabarettistischen Szenenfolge vorgeführt.

"Die satirische Sozialkritik an den oberitalienischen Honoratioren von damals erntete manchen Lacher. Ein bisschen war es auch eine Renaissance der Renaissance, als Puppenspieler mit ebensolchen Commedia Possen auf den Marktplätzen auftraten. (...) Die gesamte Fallhöhe zwischen tragischem Pathos und derber Komik: der Zwillingsgipfel des Parnass, gespalten in Ernst und Komik."

Schwäbisches Tagblatt

Reutlinger Kammeroper

Regie: **Winni Victor**

Musikalische Leitung: **Johannes Reichert**

Termin: Sa. 29.09. um 20 Uhr und So. 30.09. um 18 Uhr

Ort: Pellerhaus, Egidienplatz 23, 90403 Nürnberg

Platzreservierung : 0911-4746612, Eintritt frei - Spenden erbeten

18. Klangbad





Workshop KLANGBAD mit Gabriele Hasler

Die TeilnehmerInnen spüren, tönen und lauschen der eigenen Stimme und dem Gesamtklang des Ganzen im Schiff einer Kirche unter der Leitung von **Gabriele Hasler**.

"Zwischen Lachen und Tönen, Lauschen und Schreien, Ober- und Untertönen bewegen sich die Wellen dieses Klangbads. Circlesongs, Lautmalerei, Minimal Patterns, Vocal Poetry sowie freie Improvisationen fügen sich zu einer aufregenden Klanglandschaft. Die Teilnehmenden erleben das Entstehen von vokaler Schwarmintelligenz durch das Nehmen und Geben von Impulsen."

Sängerische Vorbildung oder Erfahrung ist für die Teilnehmenden ausdrücklich keine Voraussetzung.

GABRIELE HASLER erhielt ihre Ausbildung u.a. am Berklee College of Music, Boston, USA. Seit ca. 1983 ist sie als Sängerin /Komponistin /Lyrikerin im Bereich Jazz und improvisierter Musik tätig und gilt als eine der kreativsten und eigenständigsten Stimmen Europas.

Bereits 1985 erhielt sie den SWF Jazzpreis.

Ort: **Jakobskirche**, Jakobsplatz 1, 90402 Nürnberg

Termin: 13.10.2018, 14 -17 Uhr

Unkostenbeitrag: 20€, beinhaltet auch das abendliche Solokonzert (19-20Uhr)

Veranstalterin und Anmeldung:

Doris Heinritz, Tulpenweg 21, 90571 Schwaig,

doris-heinritz@web.de

Für heute sagen wir Danke, dass Sie sich Zeit genommen haben, unsere Praxispost zu lesen, und hoffen, dass sie Ihnen gefallen hat.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Praxispost und/oder unser Angebot anderen empfehlen. Gerne dürfen Sie die Praxispost auch an Freunde oder Bekannte weiterleiten.

Mit herzlichen Grüßen

Sabine und Helmut Eichenmüller

WICHTIG!

Falls Sie keine weiteren Informationen erhalten möchten, bestellen Sie den Newsletter bitte ab.

Wir nehmen Sie dann umgehend aus unserem Verteiler.

